

Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft „Bergbahnregion/Schwarzatal“

Im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Bergbahnregion/Schwarzatal“ erscheinen amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft „Bergbahnregion/Schwarzatal“.
Zur Zeit der Herausgabe dieses Exemplares gehören zum Verbreitungsgebiet der VGS die Mitgliedsgemeinden Cursdorf, Deesbach, Katzhütte, Meuselbach-Schwarzmühle und die Stadt Oberweißbach/Thür. Wald.



Cursdorf



Deesbach



Katzhütte



Meuselbach-Schwarzmühle



Oberweißbach/Thüringer Wald



OT Lichtenhain

27. Jahrgang

Freitag, den 8. Januar 2016

Nr. 1 / 1. Woche



Zum zweiten Mal wurde der Advent an der Bergbahn auch am Samstag durchgeführt - mit großem Erfolg.

Am Sonnabend wurden 1.500 Fahrgäste auf der Bergbahn gezählt und am Sonntag 1.650 Fahrgäste. Die Besucher waren wieder sehr begeistert vom aufwendigen Lichterschmuck an der Strecke und an den Stationen - so hat die Fahrt in der Dunkelheit auch ihren Reiz.



Bildautoren: Diana Saager und Thomas Albrecht

Amtlicher Teil

Verwaltungsgemeinschaft „Bergbahnregion/Schwarzatal“

Sprech- und Öffnungszeiten

Sprechzeiten der Verwaltungsgemeinschaft

Dienstag:	09:00 bis 12:00 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 bis 12:00 Uhr	nachmittags geschlossen
Donnerstag:	09:00 bis 12:00 Uhr	13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag:	09:00 bis 12:00 Uhr	

Darüber hinaus dringliche Termine können mit dem jeweiligen Sachbearbeiter vereinbart werden.

Öffnungszeiten im Standesamt

Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr	13:00 bis 17:30 Uhr
Mittwoch	nach Vereinbarung	
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr	13:00 bis 15:30 Uhr
Freitag	nach Vereinbarung	

Termine, auch außerhalb der Sprechzeiten, sind nach Vereinbarung möglich (Tel.: 036705 67145, Frau Weinberg)

Öffnungszeiten im Einwohnermeldeamt

Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr	13:00 bis 17:30 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr	13:00 bis 15:30 Uhr

Termine, auch außerhalb der Sprechzeiten, sind nach Vereinbarung möglich (Tel.: 036705 67145, Frau Weinberg)

(Tel.: 036705 67161, Frau Schirmer)

Direktwahlen Verwaltungsgemeinschaft „Bergbahnregion/Schwarzatal“

Zentrale 67-0
Fax 67-110
E-Mail: poststelle@vg-bergbahnregion.thueringen.de

Gemeinschaftsvorsitzender, Herr Herzig 67-101

Hauptamt poststelle@vg-bergbahnregion.thueringen.de
 Amtsleiter Herr Herzig 67-101
 Sekretariat/Sitzungsdienst Frau Leidenfrost 67-100
 Standesamt Frau Weinberg 67-145
 Personal/Lohn/Forsten Frau Protze 67-143

Finanzverwaltung finanzverw@vg-bergbahnregion.thueringen.de
 Amtsleiter Frau Brückner 67-130
 Haushalt/Rechnungswesen Frau Matz 67-134
 Steuern/Abgaben Frau Dähne 67-133
 Leiter Kasse Herr Radtke 67-137
 Kasse Frau Heinze 67-135

Bauamt bauamt@vg-bergbahnregion.thueringen.de
 Amtsleiter Herr Herzig 67-101
 Wirtschaftsförderung/
 Bauleitplanung Frau Köhler-Bartl 67-155
 allgemeine Verwaltung Frau Wittig 67-156
 Liegenschaften/
 Straßenausbaubeiträge Frau Keyser 67-157

Ordnungsamt ordnungsamt@vg-bergbahnregion.thueringen.de
 Amtsleiter Herr Weinberg 67-141
 Einwohnermeldeamt Frau Schirmer 67-161
 Friedhofsverwaltung Frau Junger 67-147
 Feuerwehren/Kindergärten/
 Erziehungsgeld/Ruh.Verkehr Frau Botz 67-148
 Wohnungsverwaltung/
 Ruhender Verkehr Frau Becher 67-120

Sprechzeiten der örtlichen Revierleiterin und des örtlichen Revierleiters

Die **Sprechzeiten der örtlichen Revierleiterin und des örtlichen Revierleiters** sind

jeweils am **1. Dienstag im Monat**
in der Zeit von **16:00 Uhr - 18:00 Uhr**
im Gebäude der

Verwaltungsgemeinschaft „Bergbahnregion/Schwarzatal“
Markt 5 in 98744 Oberweißbach

Revierleiterin für das Revier Meura

- zuständig für die Stadt Oberweißbach
 Frau Ivonne Fuckerider Telefon: 0361 - 573913181
 Kleingeschwenda 39 mobil: 0172 - 3480332
 07422 Saalfelder Höhe

Revierleiter für das Revier Mellenbach

- zuständig für die Gemeinden Cursdorf, Deesbach, Meuselbach-Schwarzmühle und Oberweißbach OT Lichtenhain/Bgb.
 Herr Christian Hassenstein Telefon: 0361 - 573913142
 Laubtalstr. 3 mobil: 0172 - 3480175
 98746 Meuselbach-Schwarzmühle

Wichtiger Hinweis für Brennholz-Selbstwerber:

Seit 2013 fordert PEFC für alle, die im zertifizierten Wald mit der Motorsäge arbeiten, den Nachweis der Teilnahme an einem qualifizierten Motorsägenlehrgang, der den Anforderungen der Versicherungsträger entspricht.

Da der Kommunalwald unserer Gemeinden nach den PEFC-Standards zertifiziert ist, dürfen ab dem 01.01.2013 nur noch Brennholzscheine an Personen ausgestellt werden, die diesen Nachweis erbringen.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Forstamt Gehren (036783 - 887 0) oder von den Revierleitern.

Gemeinde Cursdorf

Bekanntmachung

über die Anordnung eines eingeschränkten Halteverbotes im Bereich der Schulstraße in Cursdorf

Zur Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Winterdienstes wird ab sofort für den beidseitigen Verlauf der Gasse das eingeschränkte Halteverbot angeordnet.

Es verbietet das Halten auf der Fahrbahn über 3 Minuten hinaus, ausgenommen zum Ein- und Aussteigen oder Be- und Entladen eines Kraftfahrzeuges.

Die Anwohner und Verkehrsteilnehmer werden gebeten, diese Anordnung sowie die Ausschilderung mit Zeichen 286 gem. StVO zu beachten.

F. Eilhauer
Bürgermeister



Bekanntmachung

Mitteilung der Jagdgenossenschaft Cursdorf

Einladung zur nichtöffentlichen Mitgliederversammlung

Am **Dienstag, dem 02.02.2016, 19:00 Uhr**
findet im **Dorfgemeinschaftshaus,**
Ortsstraße 23, 98744 Cursdorf
(Gemeinschaftsraum)

eine nichtöffentliche Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Cursdorf statt. Eingeladen sind hiermit alle Jagdgenossen, die im Grundbuch eingetragene Eigentümer von jagdlich genutzten land- und forstwirtschaftlichen Flächen sind.

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Jagdvorstehers
3. Finanzbericht des Kassenführers
4. Prüfbericht der Rechnungsführer
5. Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenführers
6. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages aus der Jagdverpachtung
7. Beschluss des Haushaltsplanes für das Jagdjahr 2016/2017
8. Beschluss zur Vergabe des Gemeindejagdbezirkes (GJB)
9. Sonstiges

Pippert
Jagdvorsteher

Eilhauer
Stellv. Jagdvorsteher
und Kassenführer

Gemeinde Deesbach

Liebe Einwohner/innen der Gemeinde Deesbach,

im Namen des Deesbacher Gemeinderates möchte ich allen danken, die sich für die stete Fortentwicklung der Gemeinde und für das allgemeine Wohl eingesetzt haben. Ohne die vielen ehrenamtlich engagierten Personen könnte unser Gemeinschaftsleben nicht in der bewährten Weise funktionieren. Auch für das kommende Jahr wünschen wir uns weiterhin eine solche gute Zusammenarbeit! Dies alles verbinden wir mit der Hoffnung, in diesem Jahr noch mehr Mitstreiter für die vielen kleinen und großen Aufgaben in unserer Gemeinde zu finden. Gemeinsam kann es uns gelingen, auch 2016 ein erfolgreiches Jahr für unsere Gemeinde werden zu lassen.

*Wir wünschen Ihnen ein gesundes,
erfolgreiches neues Jahr 2016.*

Im neuen Jahr sollen Sie alles erreichen, was Sie sich vorgenommen haben und von Menschen begleitet sein, denen Sie am Herzen liegen. Sehen Sie das neue Jahr als Chance zu unbekanntem Ufern aufzubrechen, lassen Sie Beschwerliches hinter sich und widmen Sie sich den schönen und beglückenden Seiten des Lebens.

Das ablaufende Jahr 2015 war geprägt von vielen Ereignissen. Erfreulich ist die Tatsache, dass in unserer Gemeinde wieder einige wichtige Vorhaben vorangebracht werden konnten. Ich bitte aber auch um Verständnis dafür, dass nicht alle Wünsche erfüllt werden können und dass Lasten gemeinsam getragen werden müssen. Unsere Gemeinde steht im kommenden Jahr vor großen Herausforderungen. Die Veränderungen, die auf uns zukommen werden, bieten neue Chancen, bringen aber auch Verunsicherungen mit sich. Die Bürgerinnen und Bürger müssen umso mehr das Gefühl haben, mit ihren Problemen ernst genommen zu werden. Wir brauchen eine Aufbruchsstimmung, Flexibilität und Wagemut, um die zukünftigen Aufgaben zu meistern. Zusammenhalt in der Gesellschaft speist sich aus Solidarität und Mitmenschlichkeit.



*„Wir können den Wind nicht ändern, aber wir können die Segel richtig setzen“,
so hat es der griechische Philosoph Aristoteles einmal gesagt.*

Das gilt natürlich auch für unser kommunales Schiff, das auf einem guten und sicheren Kurs bleiben und dem Flauten möglichst erspart bleiben sollen. Durch gemeinsame Anstrengungen haben wir in den letzten Jahren Einiges bewegt und Kurs gehalten. Wir haben uns eine solide Basis erarbeitet, um die Herausforderungen des neuen Jahres zu meistern und die Segel richtig zu setzen. Dennoch mahne ich, mit Bedacht und Augenmaß an die Dinge heranzugehen, gerade im Punkt der Gebietsreform. Über die Sinnhaftigkeit der Zusammenschlüsse unserer Kommunen mag man diskutieren. Viele gute Ansätze interkommunaler Zusammenarbeit gibt es bereits, andere werden im Keim erstickt. Wir müssen die Augen offenhalten, um Klippen und Unwetter rechtzeitig zu erkennen. Fangen wir also an, unseren gemeinsa-

men Kurs selbst zu bestimmen und uns nicht von anderen vorschreiben zu lassen, wohin die Fahrt gehen wird. Wenn wir es nicht tun, dann machen es andere für uns. Ob euch dann das Ergebnis gefällt, mag ich zu bezweifeln. Ihr seid für eure Gemeinde verantwortlich- sie ist eure Heimat. Also lasst euch nicht von eurer Trägheit und euren Desinteresse in Strukturen drängen, in denen ihr nicht leben wollt. Die Gebietsreform wird kommen, auch wenn ihr die Augen davor verschließt, also nutzen wir sie als Chance und machen das Beste daraus- für unser Deesbach. Und wenn wir dann an unbekanntem Gefilden landen, sollen Gemeinschaftsgeist, Tatendrang und Zuversicht in die eigene Schöpferkraft uns nicht verzagen lassen. Denn Deesbach ist nur so lebendig und so stark dank der Menschen, die hier wirken. Vieles von dem, was das Leben bei uns attraktiv macht, beruht auf Initiativen und dem Einsatz der Menschen vor Ort. Unsere 550-Jahrfeier hat uns gezeigt, was man erreichen kann, wenn man Hand in Hand arbeitet. Und genau das dürfen wir uns nicht durch Missgunst und Neid kaputt machen lassen. Wir müssen anfangen das Wir zu sehen und nicht nur den eigenen Vorteil und die eigenen Privilegien. Dann wird es uns auch gelingen, dass unsere Gemeinden zusammenwachsen und gemeinsam stark werden können. Wir müssen uns wieder auf das besinnen, was uns auszeichnet und verbindet:

*ein kleines Bergvölkchen,
starr und stur zwar,
aber heimatverbunden und liebenswert.*

Ein Jahreswechsel ist natürlich im Grunde nur ein Datumswechsel, aber wir neigen immer wieder dazu, zu fragen, was das neue Jahr bringen mag, uns persönlich und natürlich auch unseren Gemeinden, unserer Region, unserem Land. Und wir alle hegen bestimmte Erwartungen oder Wünsche. Ich wünsche Ihnen allen, dass die Hoffnungen, die Sie für sich persönlich mit dem Jahr 2016 verbinden, in Erfüllung gehen und Sie Ihre Segel richtig setzen. Ich lade Sie ein, weiterhin mit Entschlossenheit, Zuversicht und Mut die Entwicklung unserer Gemeinde mitzugestalten.

Claudia Böhm
Bürgermeisterin

Ehrenbürger von Deesbach geehrt

Am 13.12.2015 wurden zum Abschluss unserer 550-Jahrfeier, zu unserer alljährlichen Seniorenweihnachtsfeier, die ersten Ehrenbürger von Deesbach geehrt.



Elmar Faber, Gertrud Rex, Heinz Ehle (stellvertretend wurde die Ehrung von Elsbeth Ehle entgegengenommen) und Volkmar Wilhelm (von links nach rechts auf dem Foto)

Ich beglückwünsche die Bürger, im Namen der Gemeinde Deesbach, recht herzlich zu diesem Titel recht herzlich und spreche ihnen auch ganz persönlich meinen aufrichtigen Dank aus.

Die Auszeichnung zum Ehrenbürger ist die höchste von der Gemeinde Deesbach zu vergebene Auszeichnung für Persönlichkeiten, die sich in herausragender Weise um das Wohl der Bürger oder um das Ansehen des Ortes verdient gemacht haben. Die Ehrenbürgerschaft wurde auf Lebenszeit verliehen.

Claudia Böhm
Bürgermeisterin

Stadt Oberweißbach

Wahlen der FFW Oberweißbach

Am 19.12.2015 wurde Kam. Hans-Jürgen Kleemeyer als Wehrleiter der Ortsteilfeuerwehr Lichtenhain/Bgb. und als stellvertretender Stadtbrandmeister vom Stadtrat verabschiedet. Bürgermeister Schmidt dankte ihm für 22 Jahre leidenschaftlichen Feuerwehrdienst.

Ab 01.01.2016 wurde Kam. Marcus Unbehaun zum stellvertretenden Stadtbrandmeister gewählt.

Zum Wehrführer der Ortsteilwehr Lichtenhain/Bgb. wurde Kam. Mario Henkel, sowie zu seinem Stellvertreter Kam. Benjamin Mai gewählt.

Der Stadtrat wünscht den gewählten Kameraden für ihre Tätigkeit viel Erfolg.

Nichtamtlicher Teil

Verwaltungsgemeinschaft „Bergbahnregion/Schwarzatal“

Sonstiges

Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder von 6 bis 16 Jahren

Das Kinder- und Jugendcamp Naundorf (Mittelsachsen), organisiert erlebnisreiche **Sommer-Ferien-Abenteuer** für Kinder und Jugendliche von 6 - 16 Jahren. Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen u.a. Badespaß, Lagerfeuer, Grillabende, Neptunfest, Disco, Fußball, Tischtennis, Erlebnisbad, Kinoabend, Ausflug im Reisebus zum Sonnenlandpark, Bowling, Wasser-Fun-Sportfest, Minigolf, Spiel & Spaß und vieles mehr. Die Übernachtung erfolgt in gemütlichen Bungalows und Blockhütten mit Doppelstockbetten. Die Kinder erwartet ein riesiges Freigelände mit vielen Spielmöglichkeiten!

Termine:

25.06. - 02.07.2016

02.07. - 09.07.2016

09.07. - 16.07.2016

16.07. - 23.07.2016

23.07. - 30.07.2016

Neu: 30.07. - 04.08.2016 Schnupperwoche für nur 155 €

Infos & Anmeldungen:

Tel. 03731-215689 oder www.ferien-abenteuer.de

Adresse des Ferienlagers:

Kinder- und Jugendcamp Naundorf,
Alte Dorfstr. 60, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf

Projekt „Herbstzeitlose“ sucht neue Mitstreiter/innen

„Herbstzeitlose“- Ausbildung und Einsatz ehrenamtlicher Seniorenbegleiter/innen

ist ein Projekt bürgerschaftlichen Engagements im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt, das allein stehende oder zurückgezogen lebende ältere und / oder hilfebedürftige Menschen vor Vereinsamung und Isolation bewahren will.

Die ausgebildeten Seniorenbegleiter/innen unterstützen hilfebedürftige Senioren und deren Angehörige im Rahmen ehrenamtlicher Angebote zur Verbesserung der Lebensqualität bei Krankheit und Behinderung und begleiten die-



se bei der Bewältigung des Lebensalltages (keine Pflege, keine Hauswirtschaft).

Sie werden in einem umfangreichen Lehrgang an 16 Seminartagen von fachkundigen Referenten auf ihre spätere ehrenamtliche Tätigkeit gut vorbereitet. Unter anderem werden psychologische, medizinische und rechtliche Kenntnisse unter altersspezifischen Aspekten praxisnah vermittelt. Besondere Bedeutung wird dem Umgang mit Menschen bei demenzbedingten Erkrankungen beigemessen.

Der neue Kurs beginnt am Mittwoch, 3. Februar 2016 13.30 Uhr in der AWO Begegnungsstätte Rainweg 70 in Saalfeld.

Anmeldungen und Anfragen bitte über das AWO Informations- und Beratungszentrum Am Blankenburger Tor 2 in Saalfeld oder unter Telefon 03671 563 329.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.herbstzeitlose-online.net

Gemeinde Cursdorf

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

13.01.	Elfriede Neidhardt	zum 85. Geburtstag
14.01.	Edith Eichhorn	zum 80. Geburtstag
18.01.	Helga Fischer	zum 75. Geburtstag
30.01.	Sieghard Schwartz	zum 80. Geburtstag
31.01.	Günter Neidhardt	zum 85. Geburtstag



Gemeinde Deesbach

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

13.01.	Gertraud Michaelis	zum 80. Geburtstag
--------	--------------------	--------------------



Gemeinde Katzhütte

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

03.01.	Elfriede Goth	zum 85. Geburtstag
05.01.	Sonja Schönheyd	zum 80. Geburtstag
18.01.	Lieselotte Goldschmidt	zum 75. Geburtstag
20.01.	Felix Müller	zum 75. Geburtstag



Gemeinde Meuselbach-Schwarzühle

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

06.01.	Waltraud Hubrich	zum 85. Geburtstag
09.01.	Lieselotte Jahn	zum 90. Geburtstag
17.01.	Dora Mund	zum 90. Geburtstag
17.01.	Erika Jahn	zum 85. Geburtstag
24.01.	Harry Voigt	zum 90. Geburtstag



Stadt Oberweißbach

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

14.01.	Christa Schmidhofer	zum 80. Geburtstag
31.01.	Brigitte Schöler	zum 80. Geburtstag



Vereine und Verbände

FSV 95 Oberweißbach e.V.

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, dem 29. Januar 2016, 19.00 Uhr findet die Jahreshauptversammlung des FSV 95 Oberweißbach e.V. statt. Hiermit laden wir alle Mitglieder in das Sportlerheim am Sportplatz herzlich ein. Die Tagesordnung liegt im Sportlerheim aus.

Falk Brückner
1. Vorstand

Sonstiges

Lichterfest 2015

Zurückblickend auf das Lichterfest möchte ich mich noch einmal ganz herzlich bei allen beteiligten Vereinen für Ihre Unterstützung bedanken. Die Resonanz der Gäste war äußerst positiv und dieses Lob möchte ich gern an Euch weitergeben. Durch Eure Beteiligung habt Ihr dazu beigetragen, dass die Besucher ein tolles Erlebnis hatten. Hierfür recht herzlichen Dank. Die Fröbelapotheke und Familie Malessa konnten durch ihre Einnahmen 500 EUR an den Kindergarten Oberweißbach spenden, auch hierfür ein herzliches Dankeschön. Auch in diesem Jahr fand der Aufruf an dem Wettbewerb „Schönster weihnachtlicher Lichterschmuck“ wieder großen An-

klang, dadurch konnten die Besucher das besondere Ambiente in unserer weihnachtlich beleuchteten Heimatstadt erleben. Sollten Sie Hinweise und Anregungen für das nächste Fest haben, so lassen Sie es mich wissen.

Ich wünsche Ihnen alles Gute fürs neue Jahr!

Katharina Eichhorn
Fröbelstadt Marketing GmbH



Ortsteil Lichtenhain/Bgb.

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

01.01.	Winfried Jahn	zum 75. Geburtstag
--------	---------------	--------------------



Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Bergbahnregion/Schwarzatal“

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Bergbahnregion/Schwarzatal“, 98744 Oberweißbach, Markt 5
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langwiesen, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de, Tel. (0 36 77) 20 50-0, Fax (0 36 77) 20 50-21

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Verwaltungsgemeinschaft „Bergbahnregion/Schwarzatal“

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: In der Regel monatlich (laufend nummeriert), kostenlos an die Haushaltungen im Verbreitungsgebiet der „Verwaltungsgemeinschaft Bergbahnregion/Schwarzatal“. Dazu gehören die Gemeinden Cursdorf, Deesbach, Katzhütte, Meuselbach-Schwarzühle und die Stadt Oberweißbach/Thür. Wald. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MWSt.) beim Verlag bestellen.